

Ermittlung von PFAS-Hintergrundwerten in Böden Bayerns

Das Bayerische Landesamt für Umwelt teilt mit, dass das Referat „Landesaufnahme Boden, Bodenschutz“ zur Ermittlung der organischen Problemstoffgruppe PFAS (Per- und Polyfluorierte Alkylverbindungen) in Böden ab April 2023 für einen Zeitraum von ca. drei Jahren eine bayernweite Beprobung durchgeführt wird.

Die Beprobung findet hauptsächlich auf Acker- und Waldflächen statt, wobei Bodenmaterial flächen- und bodenschonend manuell mit einem Nmin-Bohrer (Ø 6 cm) bis in max. 60 cm Tiefe entnommen und anschließend analysiert wird.

Ziel des Projekts ist es, die ermittelten PFAS-Hintergrundwerte der Böden als Beurteilungsgrundlage für eventuelle spätere Zusatzeinträge zu verwenden.

Im unserem Marktgemeindegebiet wurde ein Beprobungspunkt für diese Studie ausgewählt.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Bayerischen Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de) zu finden.